

Unser Menschenbild

Unser Menschenbild ist die Quelle unserer praktischen Verantwortung für unser Gemeinwesen. Hieraus formulieren wir unser <Leitbild> aus *Vision, Ziele + Umsetzung*

Der Mensch – ein geistiges Wesen

Wir bekennen uns dazu, dass der Mensch auch ein geistiges Wesen ist. Ohne ein solches Selbstverständnis – im Gegensatz zum heute vorherrschenden Materialismus – ist eine gesunde soziale Gesellschaft unmöglich.

Der Kosmos – ein geistig belebtes Universum

Wir bekennen uns dazu, dass es eine geistige Welt mit einer Fülle verschiedenster geistiger Wesen gibt, wie sie seit Jahrtausenden in allen Kulturen beschrieben sind und im Christentum als „Engelschöre“ oder als geistige Hierarchien bekannt sind. Ohne die Annahme einer solchen geistigen Welt ist weder die Schöpfung noch unser Leben erklärbar.

Das Leben des Menschen mit Wiedergeburt

Wir bekennen uns dazu, dass der Mensch in Entwicklung begriffen ist und dass es eine geistige Evolution gibt (spirituelle Evolutionslehre). Diese bedingt, dass sich der Mensch als geistiges Wesen immer wieder auf der Erde verkörpert, um seine Entwicklungserfahrungen machen zu können.

Geisteswissenschaft als Ergänzung zur Naturwissenschaft

Wir wissen, dass es neben der Naturwissenschaft ab dem 15. Jahrhunderts eine ebenso exakte Geisteswissenschaft seit Beginn des 20. Jahrhunderts gibt, die uns die oben genannten Erkenntnisse wissenschaftlich liefert. Diese Geisteswissenschaft ist Grundlage unserer Arbeit und unserer Angebote. Damit ist es erstmals möglich, dem Menschen fundierte Kenntnisse über seine Seele und seinen Geist zu liefern und daraus praktische Methoden in die Erziehung, Bildung, Medizin usw. zu bringen. Erst mit dieser Wissenschaft ist es möglich geworden, die oben genannten Erkenntnisse zu gewinnen.

Rudolf Steiner als Begründer der Geisteswissenschaft

Wir akzeptieren die Tatsachen, dass

- Aristoteles der Begründer der ersten Wissenschaft der Menschheit, der Logik, ist
- Euklid der Begründer der zweiten Wissenschaft der Menschheit, der Mathematik, ist
- Kepler, Kopernikus, Galilei und Bacon die Begründer der Naturwissenschaft sind, und
- Rudolf Steiner der Begründer der Geisteswissenschaft ist, die es erstmals ermöglicht, die Welt der Seele und des Geistes wissenschaftlich exakt zu erkennen und deren Gesetze bewusst anzuwenden. Diese Wissenschaft hat ihre Gültigkeit seit über 100 Jahren eindeutig auf vielen Gebieten, wie der Pädagogik (Waldorfpädagogik), der Medizin (Anthroposophische Medizin), der Landwirtschaft (biologisch-dynamischer Anbau, Demeter), der Kunst (Eurythmie, Sprachgestaltung, Architektur) und des religiösen Lebens (Spirituelles Christentum) bewiesen und darauf bauen wir auf.

Wahrheit, Freiheit und Liebe

Diese drei Werte bilden die Grundlage all unseres Wirkens. Sie werden mit der Geisteswissenschaft erstmals geklärt.

Kinder und Eltern

Die Menschenrechte sagen alles aus, was unsere Kinder brauchen. Was Kinder vor allem benötigen, sind zunächst Eltern, die das Kind in Liebe und in Kompetenz zu seiner individuellen Freiheit und Selbstbestimmung führen bzw. das Kind dabei begleiten. Um diese Aufgabe erfüllen zu können, brauchen Eltern individuelle Schulungen, die wiederum auf einem Menschenbild gründen und aufbauen, wie es oben beschrieben ist. ***